

Vorgarten- und Hinterhoffunde in Malaysia ..

Post by "bacigalupo" of Jan 16th 2023, 10:03 am

also beim 78er 200 hat man zwar originalen Stoff genommen, aber leider den der Serie 2 mit Fischgrät und damit die Erstseriensitze mit Hasenohrenkopfstützen bezogen... Ja, auch der Singapurper Perfektionist kann eben mal danebengreifen.

Komisch, daß der malaysische Ringgit gegenüber dem Singapur-Dollar so abschläft, beide Währungen gehen doch auf den Straits Settlements-Dollar der britischen Kolonialherren zurück, der bis 1967 galt. Aber vielleicht sagt sich der malay. König auch, daß man mit einer sich abwertenden Währung die Importe draußen hält und die einheimische Wirtschaft stützt, so haben die Franzosen ja auch einst zu Francs-Zeiten in den 70ern die deutschen Autos etwas auf Abstand halten können, ohne daß man ihnen Protektionismus unterstellen konnte...

Ich finde ein Originalleder mit maßvollen Gebrauchsspuren auch schöner als ein perfektes, aseptisches Neuleder, auch wenn dieses die originale Perforation und Steppung hat. Die malaysische Art der Autorestauration hat aber auch ihren Wert, so können viele Autos zeitwertgerecht weiterfahren, man sieht es ja an Deiner Getriebeüberholung und Neulackierung, Heinz. Und wenn sich die Malayen gewisse Abweichungen bei den Polsterungen gönnen, weil sie eben finanziell weniger aus dem Vollen schöpfen können, dann ist das eben landestypisch. Immerhin können die Sattler gut nähen und ihre Kreationen haben auch Stil, malaysischen Stil eben.

Grüße

bacigalupo